Den Bevölkerungsschutz ins rechte Bild bringen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della populazione, protezione dei beni culturali**

Band (Jahr): **54 (2007)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-370547

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Territorialinfanterie. Seine militärische Karriere brachte ihm sowohl Führungs- und Fachkompetenzen als auch ein vielfältiges Netzwerk, die er für das Amt und den Bevölkerungsschutz nutzbringend einsetzen konnte. Politisches Gespür fürs Machbare entwickelte er als langjähriges Mitglied des Grossen Gemeinderates seines Wohnortes Münchenbuchsee.

In seinen letzten Amtsjahren im Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS), gebildet im Jahr 2003, setzte sich Karl Widmer vor allem für die erfolgreiche Umsetzung des Projekts Bevölkerungsschutz ein. Daneben arbeitete er in unzähligen gesamtschweizerischen Kommissionen, Gremien und Institutionen im Bereich der Sicherheitspolitik mit. Unter anderem war er während vielen Jahren Mitglied der Geschäftsleitung des Schweizerischen Zivilschutzverbandes (SZSV). Auf dem internationalen Parkett amtierte er zudem quasi als «Aussenminister» des Amtes und vertrat den schweizerischen Bevölkerungsschutz bei Kontakten mit ausländischen Behörden und Medien. Als Thurgauer – man hört seine Herkunft heute noch – fühlt er sich im bernischen Münchenbuchsee zusammen mit seiner Frau zuhause. Seinen Wohnsitz behält er zwar im Kanton Bern; vor wenigen Jahren führte ihn aber seine Liebe zu den bündnerischen Bergen zu einem Feriendomizil in Davos. Dort wird man ihn nun vermehrt im Sommer auf dem Wander- oder Fahrradweg und im Winter auf der Loipe antreffen. Rosten wird er auch in Zukunft sicher nicht. □

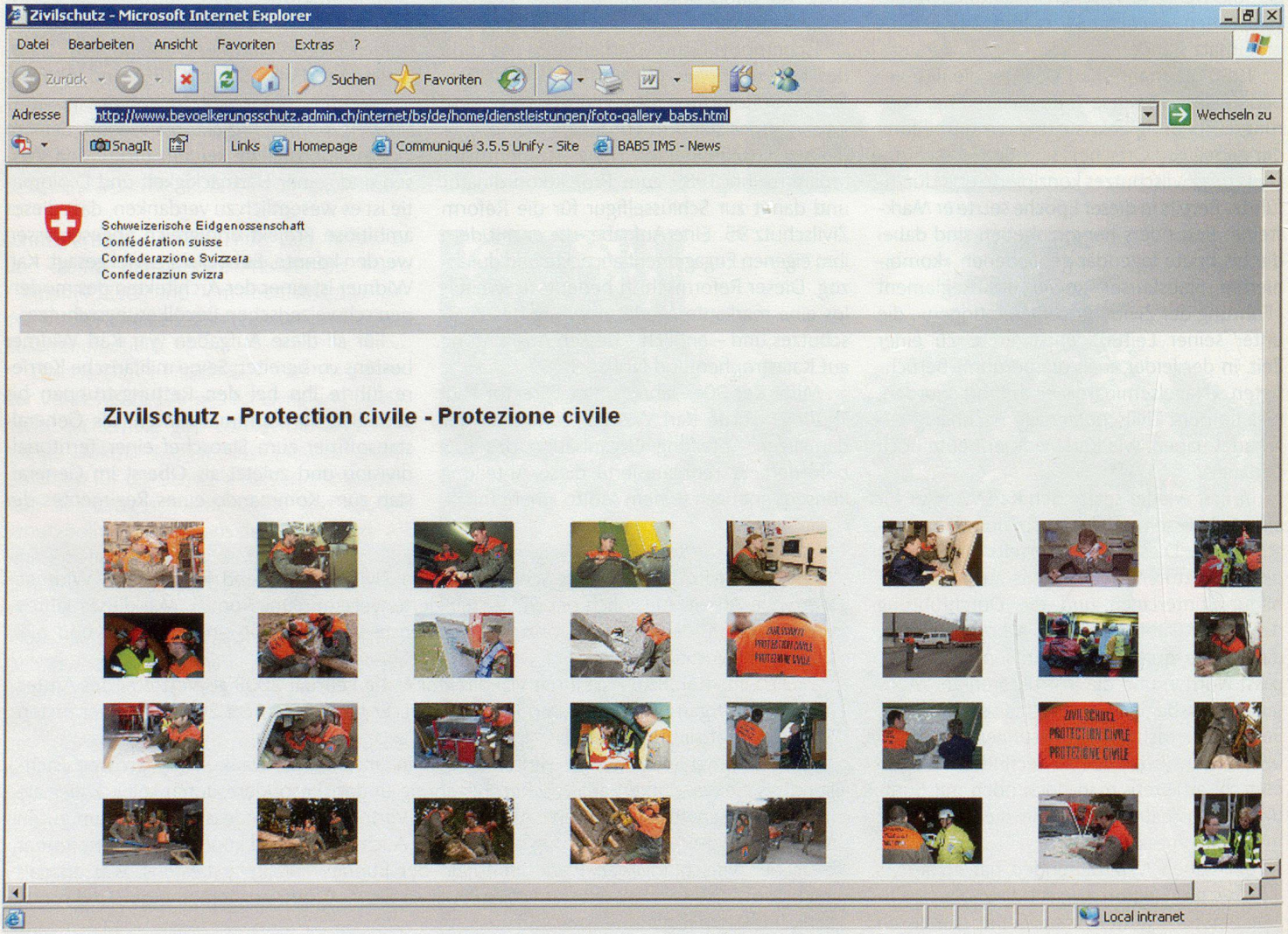
FOTOGALERIE IM INTERNET

Den Bevölkerungsschutz ins rechte Bild bringen

BABS. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS verfügt über eine grössere Zahl von Fotos. Seit Kurzem findet sich eine Auswahl davon im Internet. Ein nützlicher Fundus für Kader.

Welcher Zivilschutz- oder Feuerwehrkommandant, welcher Ausbilder oder Verwaltungsangestellte im Bereich des Bevölkerungsschutzes war noch nie in der Situation, dass er ein Bevölkerungsschutzfoto zur Illustration benötigte? Sei es für einen Bericht, eine Informations- oder Ausbildungsveranstaltung oder auch fürs Gemeinde-Infoblatt. Seit Kurzem stellt das Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS für solche Zwecke einen Grundstock an Fotos der verschiedenen Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutzes im Internet zur Verfügung.

Die Fotos stehen in einer Qualität zum Download bereit, die ideal ist für Vorträge und andere Präsentationen. Werden Fotos in höherer Auflösung benötigt, etwa für Broschüren oder Plakate, kann die zuständige Kommunikationsstelle im BABS kontaktiert werden. Die simple und ausbaufähige Fotogalerie findet sich auf dem Bevölkerungsschutzportal www.bevoelkerungsschutz.ch (unter Dienstleistungen/Fotogalerie). □



Eine Fotoauswahl im Internet.